

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 47.

16. Juni

1841.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw. (Gläubiger Aufruf). Die Gläubiger des dahier verstorbenen für mundtot erklärten vormaligen Traubenwirths Johann Leonhardt Schmalzfuß werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 30 Tagen von heute an gerechnet, der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls dieselben bei der vorzunehmenden Verlassenschaftstheilung unberücksichtigt bleiben. Den 10. Juni 1841. K. Gerichtsnotariat. Ritter.

Calw und Neuenbürg. (An die Schuldheissenämter). Der jährliche Bericht über schädliche Insekten, größere schädliche Naturereignisse etc. und die dagegen ergriffenen Maasregeln auf den 1. Dez. darf nach einem Erlasse der K. Kreisregierung vom 4. d. M. bis auf Weiteres nicht mehr erstattet werden; seine Vormerkung in dem Verzeichniß über die zu erstattenden Berichte ist daher zu durchstreichen. Am 11. Juni 1841. K. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer. K. Oberamt Calw. In leg. Abw. des Amtmanns, der ges. St. V. Akt. Buttersack.

Forstamt Wildberg. Nevier Stammheim. (Holzverkauf). Es werden unter den bekannten Bedingungen öffentlich versteigert:

am Montag den 21. Juni in der Brunthalde bei Giltlingen, von Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr an: 41 Bau- und WagnerEichen, 1 hagenbuchenes und 2 lindene Klözchen, 7 tannene Säglö-

ze, 13 Klf. eichenes, 10 Klf. buchenes,  $\frac{1}{2}$  Klf. aspene, 2 $\frac{1}{2}$  Klf. lindenes, 5 Klf. tannenes Scheiter- und Prügelholz,  $\frac{1}{4}$  Klf. tannene Rinden, 675 eichene, 975 buchene, 150 lindene, 238 tannene ReisachWellen und 250 Büscheln Puzreisach.

im Weiler bei Deckensfronn: von Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr an: 122 Säglöze, 13 Klf. buchenes, 4 $\frac{3}{4}$  Klf. salenes, 27 $\frac{1}{2}$  Klf. tannenes Scheiter- und Prügelholz, 5 $\frac{7}{8}$  Klf. tannene Rinde, sowie 2050 tannene, 138 aspene, und 650 buchene Wellen;

am Dienstag den 22. Juni in der Gaisburg bei Holzbronn, von Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr an: 20 Bau- und WagnerEichen, 9 hagenbuchene Klözchen, 14 Birken, 1 Linden- und 5 Aspenstämme, 8 tannene Säglöze, 16 $\frac{1}{2}$  Klf. eichenes, 12 $\frac{1}{4}$  Klf. buchenes, 56 $\frac{1}{4}$  Klf. birkenes, 22 $\frac{1}{3}$  Klf. aspene, 1 $\frac{3}{4}$  Klf. lindenes, 2 $\frac{1}{4}$  Klf. tannenes Scheiter- und Prügelholz, 1225 eichene, 1425 buchene, 1975 birkene, 1900 aspene, 175 tannene Wellen und 400 Büscheln Puzreisach.

Die Ortsvorsteher wollen diesen Verkauf ihren Gemeindeangehörigen zeitig bekannt machen lassen. Den 13. Juni 1841. K. Forstamt. Gunzert.

Altensraig. (Holzverkauf). Am Mittwoch den 30. dieß wird das in hiesigem Stadtwalde Geiseltanner erzeugte Lang- und Sägholz aus ca. 150 Stücken meistens stärkerer Qualität, und mehreren Meßbalken, bestehend, auf hiesigem



Rathhause in öffentlichem Aufstreich verkauft werden.

Das bemerkte Holz liegt ganz nahe am Magoldflusse, und ist deshalb der Transport desselben sehr leicht zu bewerkstelligen.

Die Liebhaber werden mit dem Aufügen zu dieser Verhandlung eingeladen, daß der Verkauf gedachten Tags

Morgens 9 Uhr beginne, und das Nähere der Bedingungen beim Anfang der Verhandlung werde bekant gemacht werden. Den 9. Juni 1841.

Stadtschuldheissenamt. Speidel.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf)  
Im Revier Simmozheim werden zum öffentlichen Aufstreich gebracht:

Am Donnerstag und Freitag

den 17. und 18. Juni

im Hårdtle: 7 Säglöße,  $9\frac{1}{4}$  Klf. erlenes,  $15\frac{3}{4}$  Klf. aspenes,  $35\frac{3}{4}$  Klf. tannenes Scheiter und Prügelholz, 913 erlene, 1638 aspene, 4250 tannene Wellen, 1 Klf. Abfallholz und 50 Büscheln Puzreisach.

im Bühlwald: 1 Säglöz und 1 Langholzstamm

im Forchenhau: 1 eichener Wellbaum, 24' lang und in der Mitte 21' dick

im Steinichshau: 6 Langholzstämme und  $\frac{1}{4}$  Klf. Abfallholz

im Hochholz: 6 Klf. eichenes, 90 Klf. birkenes und erlenes,  $4\frac{1}{2}$  Klf. aspenes, 16 Klf. tannenes Scheiter und Prügelholz, 50 eichene, 11315 birkenes und erlene Wellen,  $1\frac{1}{2}$  Klf. Abfallholz und 100 Büscheln Puzreisach.

Am Samstag den 19. Juni

im Dittenbronnerberg: 73 Säglöße,  $9\frac{1}{2}$  Klf. eichenes,  $\frac{1}{2}$  Klf. birkenes,  $237\frac{1}{2}$  Klf. tannenes Scheiter und Prügelholz,  $\frac{3}{4}$  Klf. tannene Rinde, 163 eichene, 15 birkenes, und 10600 tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 1. Tag im Hårdtle beim Bühlhof, am 2. im Hochholz beim Mörtlinger Viehtrieb, je Morgens 8 Uhr, und am 3. Tag auf der Todtenstaige bei Hirsau Morgens 7 Uhr. Den 7. Juni 1841. S. Forstamt. Wunzert.

Holzbronn. (Holzverkauf). Am Donnerstag den 24. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

werden aus dem heurigen Schlag Bahnwald 22 tannene Langholzstämme und 8 Stück Eichen verschiedener Größe verkauft, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen. Den 4. Juni 1841. Schuldheissenamt. Wacker.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Die „Liste über die in den Kurorten Wildbad, Teinach und Liebenzell ankommenden Badgäste“ erscheint auch heuer wieder in meinem Verlage, und kann die ganze Sammlung über die Saison um 1 fl. 12 kr. von mir bezogen werden. Erschienen sind bis jetzt 6 Nummern, und vom 15. Juni an erscheint täglich eine Nummer. Zu Bekanntmachungen, die besonders für Bäder und Badgäste berechnet sind, ist dieses Blatt wohl das geeignetste Organ, und wird die Linie mit 3 kr. berechnet.

Gustav Rivinius.

Wildbad. Speisewirth Pflugfeld der empfiehlt seine GartenWirthschaft „zur frohen Aussicht“ einem verehrlichen Publikum, mit allen Gattungen guten, reinen und wohlfeilen Weinen, vorzüglichem Bier nebst Kuchen.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Wittwe Eble.

Geld ausleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

100 fl. Pfleggeld bei Werkmeister Weiser in Calw.

250 fl. Pfleggeld bei Joh. Schwemmler von Unterniebelbach.

105 fl. Pfleggeld bei Gemeinderath Ruter in Stammheim.

Calw. (Danksagung). Für die meinem sel. Manne Nepomuk Neusch aus Pödelbach, während seines Krankentagers erwiesene



Theilnahme, so wie für die genossene Wohlthaten und die Begleitung zu seiner Ruhestätte am letzten Mittwoch den 9. d. M., sage ich den edeln Bewohnern der Stadt Calw meinen verbindlichsten Dank; indem ich dieselben dem Schutze und der Veractung des Allerhöchsten empfehle, fühle ich mich verpflichtet, auch in der Ferne mit gerührter Dankbarkeit gegen dieselben mich auszusprechen. Achtungsvoll empfiehlt sich unter Zustimmung eines herzlichen Lebewohls,

Die hinterbliebene Gattin sammt ihren vier Kindern.

Calw. Zu verkaufen: 2 neue solide Kinderwägelchen, wovon eines mit Federn, um billigen Preis bei

Heinrich Losz, Sattler.

Zavelstein. Unterzeichneter nimmt einen ordentlichen jungen Menschen in die Lehre auf.

Joh. Georg Müller, Weber.

Calw. Philipp Beiser, Metzger, verkauft den diesjährigen Gras-Extrakt von einem schwachen halben Morgen beim Schiff.

Neuenbürg. (PreisRegelschieben). In dem Garten des Unterzeichneten findet am nächsten Sonntag den 20. d. M. ein PreisRegelschieben statt, wozu höflichst einladet

J. Ecker, Bierbrauer.

Calw. Am 19. Juni Nachmittags 1 Uhr werden aus der Konkursmasse des Tuchmachers Friederich Schiele auf dem Rathhause

9 Stück Tücher, worunter 4 Stück dunkelblau, 4 Stück braun und 1 Stück naturell

50 Pfd. Garn und

14 Wollfäcke

in öffentlichen Aufstreich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden von dem

Güterpfleger Stadtr. Drechsler.

Calw. Es ist letzten Mittwoch, Nachts, ein schwarzer Schafhund mit weißen Pfoten, weißen Stern auf Brust und Kopf, abhanden gekommen; ich bitte den gegenwärtigen

Besitzer, mir denselben gegen Unkosten-Ersatz zurückzugeben.

F. Wochele.

Bühlhof. (Fahrnuß-Versteigerung). Künftigen

Montag den 21. Juni

wird auf dem Bühlhofe eine Fahrnuß-Versteigerung gegen baare Bezahlung vorgenommen werden, wobei zunächst — Morgens 8 Uhr — das vorhandene Vieh, bestehend in 4 Pferden, 2 Farren, 8 Kühen, 5 Kalbellen, 5 Abbindlingen, 4 Läufer-schweinen, 2 Hunden, einigen Schafen, Zinnen und Hühnern, sodann Faß- und Bandgeschirr, Heu, Dehnd und Stroh, Brennholz, Fuhr- und Bauerngeschirr, endlich Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk und allgemeiner Hausrath zum Verkauf kommen.

Calw. (Fahrnuß-Verkauf). In dem Hause des Herrn Christian Schill hier wird am

Freitag den 25. d. M.

und am folgenden Tage, die von dem verstorbenen Bühlhofbesitzer Jakob Schill, hier nachgelassene Fahrnuß, bestehend in Kleindien, Silber, Büchern, Mannskleidern, Gewehren, Bettgewand, Leinwand, Blech, Porzellan, Glas, Schreinwerk, u. s. w. öffentlich versteigert werden, wozu man die Kaufsliebhaber mit dem Bemerken einladet, daß die vorhandenen zwei Chaisen und eine Droschke am

Samstage den 26. d. M.

Morgens 9 Uhr

in dem Jakob Schillschen Hause in der Ledergasse zum Verkaufe kommen.

Calw. (Haus-Verkauf). Das zum Jakob Schillschen Nachlaß gehörige Wohngebäude, in der Ledergasse, neben Färbermeister Schmidt und dem Wassergange gelegen, ist dem Verkaufe ausgesetzt, und wird am

Montag den 28. dieses Monats

Nachmittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.

Calw. Für die vielen Beweise von Theilnahme, welche unserer sel. Mutter Elisabeth Schlotterbeck, während ihres Kran-



fenlagers zu Theil wurden, so wie für die zahlreiche Leichenbegleitung sagen wir unsern innigsten Dank.

J. J. Schlotterbeck und seine Geschwister.

Calw. Bei Empfangnahme der mir durch Kaufmann Neuscher laut Verzeichniß zu Theil gewordenen milden Gaben von zusammen 12 fl. 8 kr. nebst 1 Paar Schuhen sage ich den edlen Gebern meinen innigsten und herzlichsten Dank.

Mar. Rosa Straub aus Er-  
lacheim.

Vom 1. Juli d. J. an wird mit diesem Blatte jeden Samstag eine Beilage ausgegeben, welche neben einer kleinen Chronik, belehrende, unterhaltende und andere Aufsätze liefern wird, um so auch demjenigen Theile unserer Leser zu genügen, welche häufigere unterhaltende Aufsätze in diesem Blatte wünschen. Der Preis des Blattes bleibt unverändert, und kostet dasselbe direkt von uns bezogen halbjährig 45 kr., bei dem K. Postamt Neuenbürg 1 fl. Die Redaktion.

### Vermischtes.

Doktor R., ein sehr geschätzter Arzt, eilt zu Wagen nach einem benachbarten Dorfe, um einem Kranken Hilfe zu bringen. Um den Weg desto schneller zurückzulegen, fährt er quer über ein Stoppelfeld. Ob er nun wohl hier nicht den geringsten Schaden anrichtet, sieht er sich doch plötzlich durch einen Landmann angehalten, der ihm bemerklich macht, daß hier Niemand, der nicht Ackerbesitzer im Dorfe sei, fahren dürfe. Aber ich besitze hier allerdings Acker im Dorfe, entgegnete der Arzt. „Nun, wer sind Sie denn?“ fragte der Schulze, denn er wars in eigener Person. Ich bin der Doktor R.

gibt der Arzt zum Bescheid. „Ei, erwiderte der Schulze, ich kenne doch jeden Fleck hier, und jeden Besitzer; noch nie aber habe ich gehört, daß Sie hier Acker besäßen. — Wo läge denn Ihr Acker?“ Rings um die Kirche! antwortete der Arzt. „Ja so! ruft der Schulze und nimmt die Mütze ganz andächtig ab, nun so fahren Sie nur in Gottes Namen weiter.“

### Frucht-Preise in Calw,

am 12. Juni 1841.

Kernen der Schffel.	12 fl. 46 kr.	12 fl. 30 kr.	12 fl. — kr.
Dinkel . . . . .	5 fl. 40 kr.	5 fl. 28 kr.	5 fl. 12 kr.
Haber . . . . .	4 fl. 6 kr.	3 fl. 51 kr.	3 fl. 40 kr.
Roggen das Simri	1 fl. — kr.	— fl. 56 kr.	
Berste . . . . .	— fl. 52 kr.	— fl. 48 kr.	
Bohnen . . . . .	1 fl. — kr.	— fl. 52 r.	
Wicken . . . . .	1 fl. 4 kr.	— fl. — kr.	
Linsen . . . . .	— fl. — kr.	— fl. — kr.	
Erbfen . . . . .	1 fl. 36 kr.	— fl. — kr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

21 Schffel. Kernen. — Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

135 Schffel. Kernen. 69 Schffel. Dinkel. 68 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

23 Schffel. Kernen. — Schffel. Dinkel. 22 Schffel. Haber

### Brodtxe in Calw,

4 Pfund Kernbrod kosten . . . . . 10 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 8 1/2 Loth

### Fleischtxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 7 kr. Kalbfleisch 5 kr. Hammelfleisch — kr. Schweinefleisch, unabgezogen 8 kr. abgezogen 7 kr.

Stadtschuldbekannt Calw. Schuldt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Kl  
nius in Calw.